

## Referentinnen und Referenten

**Dr. Jochen Böhler**, Friedrich-Schiller-Universität Jena | **Prof. Dr. Malachi Hacoen**, Duke University, Durham, N.C. | **Dr. Anna Koch**, University of Leeds | **Prof. Dr. Yoram Meital**, Ben-Gurion-Universität des Negev, Be'er Scheva | **PD Dr. Dietmar Müller**, Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), Leipzig | **PD Dr. Annette Weinke**, Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Kontakt und Konzeption

**Prof. Dr. Jörg Deventer** | **Dr. Markus Kirchhoff**

Das Forschungskolloquium ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Dubnow-Institut und dem Projekt »Europäische Traditionen – Enzyklopädie jüdischer Kulturen« der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

## Kontakt

Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow  
Goldschmidtstraße 28, 04103 Leipzig  
Tel.: +49 341 21735-50  
info@dubnow.de  
www.dubnow.de

**Abbildung:** Jaakov Blumas, untitled, mix media, 120 x 130 x 2 cm,  
www.jaakov-blumas.net.

# Forschungs- kolloquium

Umbrüche und Neuanfänge.  
Juden in Staatsgründungs-  
prozessen des 20. Jahr-  
hunderts

Wintersemester 2019/20



## Thema

Die Entstehung zahlreicher unabhängiger neuer Staaten gehört zu den Vorgängen, die das 20. Jahrhundert in entscheidender Weise prägten. Das Forschungskolloquium widmet sich anhand von Fallbeispielen ausgewählten, mit Nationsbildungs- und Staatsgründungsprozessen in Zusammenhang stehenden jüdischen Aspekten und Fragen.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Bildung neuer Staatswesen im mittel- und osteuropäischen Raum bis hinein in den Vorderen Orient nach dem Ersten Weltkrieg. Von besonderem Interesse sind hierbei die Konsequenzen, die sich für Juden und andere Minderheiten in den aus den Vielvölkerreichen der Habsburger, Romanovs und Osmanen hervorgegangenen neuen Staaten ergaben.

Einen zweiten Schwerpunkt bilden Staatsgründungen nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs – und die Frage, inwiefern diese die Erfahrungen der Zwischenkriegszeit und des Holocausts reflektierten.

## Programm

**Donnerstags, 17.15–18.45 Uhr**  
**Dubnow-Institut, Seminarraum**

- 07.11. **Dietmar Müller**  
Neue Staaten und *legal activism* – Anfänge des humanitären Völkerrechts und des internationalen Strafrechts
- 28.11. **Yoram Meital**  
Nation-State Formation in Egypt – Consequences for the Jewish Community
- 19.12. **Annette Weinke**  
What's Wrong with International Law? Europäisch-jüdische Emigrantenjuristen und das humanitäre Völkerrecht, 1930–1990
- 16.01. **Malachi Hacoheh**  
Imperial Peoples in an Ethno-National Age – Jews and the Foundation of the First Republic of Austria, 1918–1920
- 30.01. **Jochen Böhler**  
Kampf an allen Fronten – Polen und Juden im Staatsgründungsprozess, 1918–1921
- 06.02. **Anna Koch**  
Der Traum vom anderen Deutschland – Jüdische Antifaschisten und ihre Rückkehr nach 1945